

# Neun Teams im Landesfinale

## Schwimmen: Waspo 08 und ASC 46 bei Bezirks-Staffelmeisterschaft erfolgreich

**Göttingen.** Acht Titel haben die Göttinger Schwimmer beim Bezirks-Staffelfinale in Einbeck geholt. Sieben davon gingen an die Waspo 08, einer an den ASC 46. Neun Teams, darunter auch zwei zweit- und eine drittplatzierte Göttinger Staffeln, qualifizierten sich für das Landesfinale Anfang November in Osnabrück. Dort gehen in den verschiedenen Altersklasse jeweils die acht schnellsten Staffeln an den Start.

Spannend machten es dabei die Jüngsten der Waspo in der ersten E-Jugend-Mixedstaffel. Sie gewann mit drei Sekunden Vorsprung vor der SSG Braunschweig und qualifizierte sich als schnellstes Team in Niedersachsen für den Landesentscheid. Mit zwölf Sekunden Vorsprung

er kämpften sich die D-Mädchen Gold. Ebenfalls ganz oben auf das Treppchen standen die C- und B-Mädchen. Mit einem sou-



**Bezirksmeister mit der Waspo-Staffel: Rico Paul. Pförtner**

veränen Vorsprung von 30 Sekunden ließen die D-Jungen alle Konkurrenten hinter sich. Als Vizemeister starteten die C-Jungen mit der viertschnellsten Qualifikationszeit beim Landesfinale.

In den erstmalig ausgetragenen Staffeln der offenen Altersklassen gingen beide Bezirkstitel an die Teams der Waspo 08. In 25:40,93 Minuten siegten die Frauen mit Nicola Sperling, Lisa Rauch, Catharina Dießelberg, Darja Elster, Kerstin Krumbach, Annika Teuber und Lena Blum. Bei den Herren gewannen Sören Beuermann, Sebastian Kamlot, Rico Paul und Tim Grüne in 21:41,65 Minuten. Die zweite Waspo-Staffel mit Maximilian Rode, Alexander Kornmüller,

Philip Krumbach und Felix Staats wurde in 23:54,51 Minuten Fünfte.

Den einzigen Bezirkstitel für den ASC 46 holte die männliche A-Jugend (Jahrgänge 96/97) in 24:11,12 Minuten. Anatoly Zuev, Max Banaschak, Piero Costanzo, Manuel Vollbrecht und Domenic Schmied qualifizierten sich als zweitschnellste niedersächsische Mannschaft für den Landesentscheid. In Osnabrück mit dabei ist auch das erste E-Jugend-Mixedteam, das in Einbeck Dritter wurde. Silber erkämpfte sich die weibliche A-Jugend mit Jennifer Fischer, Michelle Breidenbach, Jaana Elias, Viviane Simon und Laura Borgmann. Fünfte wurden die D- und C-Mädchen. eb/mig